

Oberflächentolerantes Epoxidharz

PRODUKT-BESCHREIBUNG

Ein festkörperreicher, intern plastifizierter, oberflächentoleranter Zweikomponenten-Grundbeschichtungs-/Zwischenbeschichtungsstoff auf Epoxidharzbasis mit niedrigem VOC-Gehalt.

ANWENDUNGSBEREICH

Interplus 770 ist eine vielseitig einsetzbare Hochleistungsbeschichtung für den Instandhaltungsbereich, durch die sich Systeme aus fest haftenden Altbeschichtungen aufwerten lassen und die deren Schutzdauer und Widerstandsfähigkeit erhöht.

Das Produkt kann auf Stahlflächen appliziert werden, bei denen eine trockene Strahlentrostung nicht möglich ist. Es eignet sich für druckwassergestrahlte Untergründe.

In einer Vielzahl von Industrielatmosphären und im Küstenbereich einsetzbar, u. a. in Zellstoff- und Papierfabriken, Raffinerien, Chemie- und Offshoreanlagen, auf Brücken und für verschiedene Industriebauten.

PRODUKT-INFORMATION INTERPLUS 770

Farbton	Umfassende Auswahl über das Chromascan-System, Eisenglimmer hellgrau
Glanzgrad	Seidenmatt
Festkörpervolumen	80% ± 3% (Vom Farbton abhängig)
Empfohlene Trockenschichtdicke (DFT)	75-200 µm (3-8 Mil) Trockenschichtdicke, entsprechend 94-250 µm (3,8-10 Mil) Nassschichtdicke
Theoretische Ergiebigkeit	6,40 m ² /l (berechnet aus dem angegebenen Festkörpervolumen bei einer Trockenschichtdicke von 125 µm) 257 sq.ft/US gallon (berechnet aus dem angegebenen Festkörpervolumen bei einer Trockenschichtdicke von 5 Mil)
Praktische Ergiebigkeit	Abhängig vom Applikationsverfahren bzw. Verlustfaktor
Applikationsmethode	Airless-Spritzen, Druckluftspritzen, Pinsel, Rolle
Trockenzeiten	

Untergrundtemperatur	Handtrocken	Begehbar	Überarbeitungsintervalle mit empfohlenen Deckbeschichtungsstoffen	
			Minimum	Maximum
10°C (50°F)	16 Stunden	72 Stunden	24 Stunden	Unbegrenzt ¹
15°C (59°F)	12 Stunden	48 Stunden	20 Stunden	Unbegrenzt ¹
25°C (77°F)	8 Stunden	24 Stunden	14 Stunden	Unbegrenzt ¹
40°C (104°F)	5 Stunden	8 Stunden	8 Stunden	Unbegrenzt ¹

¹ Vgl. Definitionen und Abkürzungen von International Protective Coatings

SICHERHEITSDATEN

Flammpunkt	Teil A 31°C (88°F); Teil B 101°C (214°F); Gemischt 33°C (91°F)	
Spezifisches Gewicht	1,44 kg/l (12,0 lb/gal)	
VOC	1.97 lb/gal (237 g/l) 162 g/kg Emissionen	EPA Methode 24 EU-Richtlinie über die Begrenzung von flüchtigen organischen Verbindungen (Richtlinie 1999/13/EG des Rates)

Oberflächentolerantes Epoxidharz

UNTERGRUND- VORBEHANDLUNG

Die Leistung des Produktes hängt vom Grad der Untergrundvorbehandlung ab. Die zu beschichtende Oberfläche muss sauber, trocken und frei von jeglichen Verunreinigungen sein. Vor dem Aufbringen des Beschichtungsstoffes sind alle Oberflächen zu prüfen und gemäß ISO 8504:2000 zu bearbeiten.

Schmutzansammlungen und lösliche Salze sind zu entfernen. Eine trockene Bürste reicht normalerweise zur Beseitigung von Schmutzansammlungen aus. Lösliche Salze sind durch Abwaschen mit Wasser in geeigneter Qualität zu entfernen.

Öl und Fett ist gemäß SSPC-SP1 durch Lösemittelreinigung zu entfernen.

Reinigungsstrahlen

Interplus 770 kann auf eine Oberfläche appliziert werden, die durch Reinigungsstrahlen mindestens auf den Reinheitsgrad Sa1 (ISO 8501-1:2007), Rostgrad C oder D, bzw. auf SSPC-SP7 vorbereitet wurde.

Vorbereitung von Hand oder maschinelle Vorbereitung

Vorbereitung von Hand oder mit maschinell angetriebenen Werkzeugen auf mindestens St 2 (ISO 8501-1:2007) oder SSPC-SP2.

Zur Beachtung: Zunder ist vollständig zu entfernen. Oberflächen, die durch Schlagwerkzeuge wie z. B. Nadelhämmer nicht angemessen vorbehandelt werden können, sind durch Reinigungsstrahlen der betreffenden Stellen auf mindestens Sa 2 (ISO 8501-1:2007) oder SSPC-SP6 vorzubereiten. Das entspricht bei dieser Norm meist dem Rostgrad C oder D.

Druckwasserstrahlen/Nassstrahlen

Das Produkt kann auf Oberflächen appliziert werden, die auf Sa 2,5 (ISO 8501-1:2007) oder SSPC-SP6 vorbereitet wurden und bei denen eine Flugrostbildung erfolgt ist. Der Zustand der Oberflächen darf jedoch nicht schlechter als HB2½M (International Hydroblasting Standards) sein. Unter bestimmten Umständen ist auch ein Auftrag auf feuchte Oberflächen möglich. Weitere Informationen erhalten Sie von International Protective Coatings.

Gealterte Beschichtungen

Interplus 770 eignet sich zur Überarbeitung gealterter, fest haftender Beschichtungen. Lose oder abblätternde Beschichtungen sind vollständig zu entfernen.

Vorhandene glänzende Epoxidharz- oder Polyurethanbeschichtungen müssen gegebenenfalls angeschliffen werden, damit eine gute Haftung zwischen den Schichten gewährleistet ist.

VERARBEITUNG

Mischung	Das Produkt wird in zwei Gebinden als eine Einheit geliefert. Stets eine komplette Einheit in den gelieferten Anteilen mischen. Nach dem Mischen einer Einheit ist diese innerhalb der angegebenen Topfzeit zu verbrauchen. (1) Basis (Teil A) mit einem Rührgerät aufrühren. (2) Den gesamten Härter (Teil B) mit der Basis (Teil A) zusammenschütten gründlich mit dem Rührgerät mischen.			
Mischungsverhältnis	6 Teil(e) : 1 Teil(e) (Volumenteile)			
Topfzeit	10°C (50°F) 6 Stunden	15°C (59°F) 5 Stunden	25°C (77°F) 3 Stunden	40°C (104°F) 90 Minuten
Airless-Spritzen	Empfohlen	Düsenbereich 0,48-0,58 mm (19-23 Tausendst.) Gesamt-Ausg.-Flüssigkeitsdruck an der Spritzdüse nicht unter 141 kg/cm ² (2005 psi)		
Drucktopf-Verfahren	Empfohlen	Pistole DeVilbiss MBC oder JGA Druckl.-Kappe 704 oder 765 Flüssigk.-Düse E		
Pinsel	Empfohlen	Es kann ein typischer Wert von 75-100 µm (3,0-4,0 Mil) erzielt werden.		
Rolle	Empfohlen	Es kann ein typischer Wert von 50-75 µm (2,0-3,0 Mil) erzielt werden.		
Verdünnung	International GTA007	Nicht stärker verdünnen als die örtlichen umweltspezifischen Vorschriften zulassen.		
Reiniger	International GTA822 (oder GTA415)			
Arbeitsunterbrechung	Material darf nicht in Schläuchen, Pistole oder Spritzgerät bleiben. Die gesamte Ausrüstung mit International GTA822 gründlich durchspülen. Nach dem Mischen der Farbeinheiten sollten diese nicht wieder in geschlossenen Behältern weiter aufbewahrt werden; nach längerer Unterbrechung wird ein Fortsetzen mit frisch gemischten Einheiten empfohlen.			
Reinigung	Unmittelbar nach Gebrauch die gesamte Ausrüstung mit International GTA822 reinigen. Es wird empfohlen, die Spritzausrüstung mehrmals im Laufe des Tages durchzuspülen. Die Häufigkeit der Reinigung hängt von der Spritzmenge, der Temperatur sowie der vergangenen Zeit, einschließlich möglicher Verzögerungen ab. Sämtliche überschüssigen Materialien und leeren Behälter sind gemäß den örtlich geltenden Vorschriften/Gesetzen zu entsorgen.			

Oberflächentolerantes Epoxidharz

PRODUKTEIGEN - SCHAFTEN

Die maximale Schichtdicke einer Schicht lässt sich am besten durch Airless-Spritzen erzielen. Mit anderen Verarbeitungsmethoden ist die erforderliche Schichtdicke meist nicht erreichbar. Bei Verarbeitung durch Druckluftspritzen können zur Erzielung der maximalen Schichtdicke mehrere Kreuzgänge erforderlich sein.

Bei niedrigen oder hohen Temperaturen ist die maximale Schichtdicke ggf. nur durch spezielle Auftragstechniken erreichbar.

Die Objekttemperatur muss stets mindestens 3°C (5°F) über dem Taupunkt liegen.

Bei Temperaturen unter 5° C (41° F) findet keine ausreichende Trocknung statt. Für einen optimalen Trocknungsverlauf sollte die Umgebungstemperatur über 10° C (50° F) liegen. Bei darunterliegenden Temperaturen verzögert sich die Trocknung stark und die Beschichtung kann sehr lange weich bleiben.

Um gute Korrosionsschutzeigenschaften erzielen zu können, muss durch Auftrag mehrerer Schichten auf handentrosteten Stahl eine Mindesttrockenschichtdicke des Systems von 200 µm (8 Mil) erreicht werden. Auf handentrostetem korrodiertem Stahl oder in aggressiven Umgebungen die auszubessernden Stellen mit Interplus 256 oder Interplus 356 grundieren.

Das Produkt ist in hellen Farbtönen und Pastelltönen nicht erhaltlich, da es dazu neigt, sehr schnell auszubleichen. Außerdem kreidet Interplus 770 wie alle Epoxidharze bei Einsatz im Außenbereich aus. Dies wirkt sich jedoch nicht negativ auf die Korrosionsschutzeigenschaften des Produktes aus. Wird eine haltbare, pflegende Deckbeschichtung mit guter Glanzhaltung und Farbtonbeständigkeit benötigt, dann ist das Produkt mit empfohlenen Deckbeschichtungsstoffen zu überarbeiten.

Interplus 770 wurde so formuliert, dass das Produkt bestmöglich mit Altbeschichtungen verträglich ist, und weist daher nicht die Härte herkömmlicher Epoxidharze auf.

Interplus 770 ist nicht zum dauerhaften Eintauchen in Wasser bestimmt.

Beim Aufbringen von Interplus 770 in geschlossenen Räumen ist für eine ausreichende Be- und Entlüftung zu sorgen.

Eine vorzeitige Belastung durch stehendes Wasser verursacht Verfärbungen, insbesondere bei dunklen Farbtönen.

Die Einwirkung von unannehmbar niedrigen Temperaturen und/oder hoher Feuchtigkeit während oder unmittelbar nach der Verarbeitung kann zu einer unvollständigen Trocknung und zur Verunreinigung der Oberfläche führen, was die Haftung zwischen den nachfolgenden Schichten beeinträchtigt.

Interplus 770 eignet sich zur Überarbeitung aller intakten Altbeschichtungen. Obwohl Interplus 770 mit Zinksilicaten (z. B. Interzinc 22) oder zinkstaubhaltigen Epoxidharzen (z. B. Interzinc 315) verträglich ist, empfiehlt es sich im Allgemeinen nicht, das Produkt auf Beschichtungen dieser Art zu applizieren.

Hinweis: Die angegebenen VOC-Werte sind charakteristische Werte und dienen nur zur Orientierung. Schwankungen aufgrund von Farbtonunterschieden, normalen Fertigungstoleranzen und anderen Faktoren sind möglich.

TYPISCHER SYSTEMAUFBAU

Interplus 770 eignet sich zum Auftrag auf folgende Grundbeschichtungsstoffe:

- Intercure 200
- Intercure 420
- Intergard 251
- Intergard 269
- Intergard 475HS
- Interplus 256
- Interplus 356
- Interseal 670HS

Empfohlene Deckbeschichtungsstoffe:

- Intercryl 530
- Interfine 629HS
- Intergard 1735
- Intergard 740
- Interplus 770
- Interplus 880
- Interthane 990

Interplus 770 ist nicht mit herkömmlichen Alkydharz-, Chlorkautschuk- oder Acrylharzlacken überarbeitbar.

Informationen über weitere geeignete Grund-/Deckbeschichtungsstoffe sind von International Protective Coatings erhältlich.

Oberflächentolerantes Epoxidharz

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Weitere Informationen über die in diesem Datenblatt verwendeten Industrienormen, Fachausdrücke und Abkürzungen finden Sie in den nachfolgenden Unterlagen, die Sie unter www.international-pc.com herunterladen können.

- Definitionen und Abkürzungen
- Untergrundvorbereitung
- Applikation
- Theoretische und praktische Ergiebigkeit

Exemplare dieser technischen Hinweise sind auf Anfrage erhältlich.

SICHERHEITS - RATSCHLÄGE

Dieses Produkt ist nur zum Auftragen durch Fachpersonal in einem industriellen Umfeld gemäß den Informationen in diesem Datenblatt, im Material Safety Data Sheet (Material-Sicherheits-Datenblatt) und auf den Behältern vorgesehen und ist nicht ohne Einbeziehung der Material Safety Data Sheets (MSDS) zu benutzen, die International Protective Coatings den Kunden zur Verfügung stellt.

Alle Arbeiten im Zusammenhang mit der Applikation und dem Einsatz dieses Produktes sind gemäß den im Lande geltenden Normen, Vorschriften und Gesetzen zum Gesundheits-, Arbeits- und Umweltschutz auszuführen.

Beim Schweißen oder Schneiden von Metall, das mit diesem Produkt beschichtet ist, werden Staub und Dämpfe freigesetzt, die den Einsatz einer persönlichen Schutzausrüstung erfordern und ein entsprechendes Abführen der Dämpfe ermöglichen.

Bei Fragen zur Eignung beim Einsatz dieses Produktes gibt International Protective Coatings weitere Auskunft.

GEBINDEGRÖSSE	Verpackungsgröße	Teil A		Teil B	
		Vol.	Gebinde	Vol.	Gebinde
	20 Liter	17.14 Liter	20 Liter	2.86 Liter	5 Liter
Bezgl. der Verfügbarkeit anderer Gebindegrößen rufen Sie uns bitte an.					
VERSANDGEWICHT	Verpackungsgröße	Teil A		Teil B	
		Vol.		Gewicht	
	20 Liter	28.4 kg		3.4 kg	
UN-Nummer 1263 (Teil A) UN-Nummer 1760 (Teil B)					
LAGERUNG	Lagerstabilität	Mindestens 12 Monate bei 25°C (77°F). Danach ist eine erneute Kontrolle erforderlich. Trocken lagern und vor Sonneneinstrahlung, Wärme und Funkenbildung schützen.			

Wichtiger Hinweis

Dieses Datenblatt erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die Verwendung unseres Produktes für andere als die von uns hierin speziell empfohlenen Zwecke erfolgt auf Gefahr des Anwenders, sofern nicht vorher von uns die schriftliche Bestätigung über die Eignung dieses Produktes für den vorgesehenen Zweck eingeholt wurde. Alle unsere Angaben über dieses Produkt (in diesem Blatt oder anderweitig) erfolgen nach bestem Wissen. Da wir keine Kontrolle über Beschaffenheit und Zustand der zu bearbeitenden Fläche haben und viele Faktoren die Verarbeitung und Verwendung unseres Produktes beeinflussen können, übernehmen wir keinerlei Haftung (außer bis zu den Höchstgrenzen der gesetzlichen Haftung), für die Leistung unseres Produktes oder für Verluste oder Schäden, die aus der Verwendung dieses Produktes entstehen, sofern wir dies nicht vorher schriftlich getan haben. Wir lehnen hiermit jegliche Garantie oder Zusicherung ab, die uns ausdrücklich oder stillschweigend, gesetzlich oder anderweitig, übertragen werden könnte. Dies schließt jegliche stillschweigende Sachmängelhaftung oder Haftung für die Eignung für einen bestimmten Zweck ein, ist jedoch nicht darauf beschränkt. Alle Lieferungen und anwendungstechnische Beratung unterliegen unseren „Allgemeinen Lieferungs- und Zahlungsbedingungen“. Bitte fordern Sie ein Exemplar dieser Bedingungen an und prüfen Sie diese genau. Die Angaben in diesem Blatt werden von Zeit zu Zeit auf den neuesten Stand der praktischen Erfahrung und Ergebnisse ständiger Entwicklungsarbeit in unserem Hause gebracht. Der Anwender muss vor der Verwendung unserer Produkte mit Hilfe des für ihn zuständigen Vertreters sicherstellen, dass das ihm vorliegende Datenblatt die neueste Ausgabe ist.

Dieses technische Datenblatt ist auch auf unserer Website unter www.international-marine.com oder www.international-pc.com verfügbar. Die vorliegende Fassung sollte mit der dortigen Fassung übereinstimmen. Weicht diese Fassung von der auf der Website veröffentlichten Fassung des Datenblatts ab, hat die Fassung auf der Website Vorrang.

Ausgabe: 05.02.2015

Copyright © AkzoNobel, 05.02.2015.

Alle in dieser Druckschrift genannten Produkte sind Marken der AkzoNobel-Unternehmensgruppe oder werden unter Lizenz hergestellt.

www.international-pc.com